



Sprüche für Klein und Groß.

Wer guten Samen streuet
In Kinderherzen aus,
O wahrlich! dem gedeihet
Mit Gott sein ganzes Haus!

A. Steiger.

Se größer Not,
Se näher Gott.

Was ein guter Hafen werden will, krümmt
sich bei Zeiten.

Fleiß ist des Glückes Vater.

Die Welt ist ein gemeiner Tisch,
D'ran alle Menschen essen;
Wohl dem, der dessen, der ihn deckt,
Pfleget nimmer zu vergessen.

Mir genügt, wie Gott es fügt.

Wer viel begehrt, dem mangelt viel.

Strecke dich nach der Decke.

Böse Beispiele verderben gute Sitten.

Gieb gern den Armen, freundlich und still,
So bist du ein Geber, wie Gott ihn will.

Wärd'ge das Glück keiner Bitte,
Laß' es vorüber gehn;
Auch aus der kleinsten Hütte
Kannst du gen Himmel sehn.

Der Mensch denkt,
Gott lenkt.

Fromm und still,
Nede wenig, höre viel.

Fleiß bringt Brot,
Faulheit Not.

Lust und Liebe zum Dinge
Macht Müh' und Arbeit geringe.

Im Brei ein einzig faules Ei
Macht, daß man ihn nicht essen kann;
Beim Spiel ein einzig zänkisch Kind
Verdirbt die ganze Lust daran.

Hüte dich vor Übelthaten,
Feld und Wald kann dich verrathen;
Hoch auf Bergen, tief im Thal,
Gottes Aug' ist überall.